

Neuer Mut zur Zärtlichkeit

Sich begegnen: distanziert oder nah, zärtlich oder ängstlich? Im Beruf, privat und insbesondere in der Seelsorge stellt sich diese Frage immer wieder neu. Wie gestalten wir in guter Weise menschliche Nähe in unterschiedlichen Beziehungen?



„Grüßt einander mit einem heiligen Kuss“ konnte der Apostel Paulus sagen und Papst Franziskus spricht von der „Revolution der zärtlichen Liebe“.

Doch ist solch eine unvoreingenommene, offene Begegnung (besonders in der Seelsorge) nach der Missbrauchsdebatte noch möglich? Hermann Kügler greift Fragen auf, die sich daraus neu stellen: für zölibtäre Priester und Ordensmänner genauso wie für Menschen, die in einer Beziehung leben und deren Alltag zahlreiche Begegnungen mit sich bringt, so in Vereinen und Schulen.

➔ **Ein notwendiger Beitrag zu einem brisanten Thema**

Hermann Kügler
Neuer Mut zur Zärtlichkeit
 in Beziehung, Freundschaft und Seelsorge
Ignatianische Impulse, Band 65
 ca. 80 Seiten, 11 × 19 cm, gebunden
 ca. € 7,90 (D) / CHF 11.90 / € 8,20 (A)
 ISBN 978-3-429-03740-6 / September

Das eBook finden sie in allen gängigen Online-Shops:
 ISBN 978-3-429-04769-6 / ca. 6,99 (PDF)
 ISBN 978-3-429-06184-5 / ca. 6,99 (ePub)

Hermann Kügler SJ,
 geb. 1952, ist Pastoralpsychologe. Er leitet in Leipzig die Kontaktstelle der katholischen Kirche für Lebens- und Glaubensfragen und ist Mitglied im Lehrkörper des Ruth-Cohn-Instituts für Themenzentrierte Interaktion (TZI).
www.jesuiten.org/hermann.kuegler

